

Vermessungsturm 7115, Bad Rotenfels, Eichelberg (BW)

Das Modell

Gebaut: 2017–2019

Maßstab: 1:20

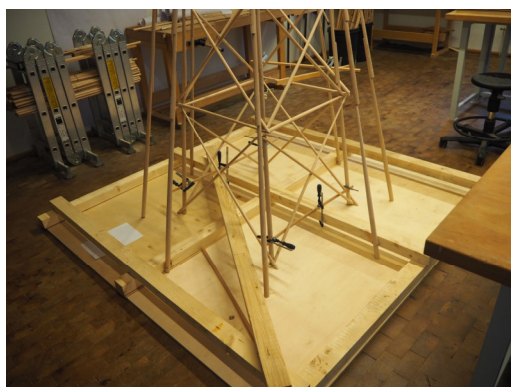
Material: Buchenholz (Turm)
Tischlerplatten (Boden/Socket)
Rundstäbe Ø 8 - 25 mm,
Nägel Ø 2 mm

Der Turm besteht aus zwei Elementen. Da das innere quadratische Beobachtungsgerüst durch die Bewegungen der Vermesser vibriert, wird das Messgerät auf einem eigenen unabhängigen äußeren Sockel befestigt. Vier Streben leiten das Gewicht des im Inneren des Gerüsts aufgestellten Geräts an den Sockel.

Das Modell des Vermessungsturms 7115, Bad Rotenfels, Eichelberg, ist im Maßstab 1:20 in den Wintersemestern 2017/18 und 2018/19 mit ca. 1.600 Arbeitsstunden gebaut worden. An dem über 3,70 m hohen Modell haben folgende LGM-Studierende unter der Leitung von Prof. Caston gearbeitet: Manas Deshmukh, Insaf Hida, Ephrem Ijaduade, Jun Lu, Saima Naseer, Gerhard Tokarski, Yimeng Yin und Shijie Yuan. Die Finanzierung des Modells erfolgte durch den Fachbereich LG und das MFP-Institut der Hochschule.

Baukosten: 1.033,41 €
davon:

Fachbereich LG: 700,50 €
MFP-Institut: 332,91 €



Oben links: 03. November 2017. Der Turm wird aus 1 m langen Rundstäben mit Durchmessern zwischen 25 und 8 mm errichtet; oben rechts: 21. Dezember 2017. Das Beobachtungsgerüst wird mit einer provisorischen Konstruktion festgehalten und befestigt; Mitte links: 16. Oktober 2018. Der Sockel wird am Beobachtungsgerüst ausgerichtet; Mitte rechts: 05. November 2018. Der Sockel darf nur während der Montage das Beobachtungsgerüst berühren; unten links: 09. Oktober 2018. Letzte Montagearbeit am Sockel vor dem Abtransport ins Foyer; ganz unten links: 26. November 2018. Montage des Sockels an der Bodenplatte, erste Verstrebungen des Sockels werden montiert; ganz unten rechts: 08. Januar 2019. „Höhezeit“ der oberen und unteren Beobachtungsgerüsteile und Ausrichtung des Sockels. Alle Modellfotos: Prof. Caston.